



FAIRWAY

- Golf-News
- Austrian Golf Open
- Ryder Cup, The Open
- St.Andrews
- Muirfield
- Royal Troon
- Trump Turnberry
- Forum
- Mitglieder-Verzeichnis
- Golfpartner-Börse

Spielberichte

- Österreich
- Deutschland
- Italien
- Schweiz
- Slowakei
- Slowakei
- Ungarn
- Frankreich
- Portugal
- Spanien
- Griechenland
- Schottland
- Irland
- Mauritius
- Seychellen
- USA
- Indoorgolf in Ö

Alle Golfclubs in Ö

- Golfhotels in Ö
- Golf Lessons
- Golf Bild
- Golf Kommentar
- Aktueller Golfwitz
- Aktuelles Golfzitat
- Golf-Shop
- Golf-ABC
- Golfbücher
- Links
- Partner
- Datenschutzerklärung
- Nutzungsbedingungen
- Werbung
- Impressum



Privatsphäre Einstellungen

Platzvorstellung

Golfclub Gut Freiberg

Ein wunderschöner und anspruchsvoller 18-Loch Championship Kurs in der Oststeiermark



Herzlich willkommen im GC Gut Freiberg!

(westlich) von Ludersdorf/Gleisdorf auf einem Hügel auf dem Schloss Freiberg thront. Das Gut Freiberg liegt neben dem Schloss etwas unterhalb und wird als Clubhaus genutzt. Das Clubhaus beherbergt neben dem Sekretariat mit Proshop auch noch das Restaurant mit Terrasse und die Garderoben. Das Putting Green liegt vor dem Clubhaus, dahinter liegt die Drivingrange mit den Abschlagplätzen an der höchsten Stelle der Anlage. Von hier haben Sie einen wunderschönen Ausblick auf den Schöckel - dem Hausberg von Graz.

Absolute Grünruhelage in den Hügeln oberhalb von Gleisdorf

Der Platz liegt mitten in der Natur, die Fairways verlaufen durch Wiesen und Wälder. Der Platz ist nicht nur golferisch sondern auch von der Topologie her sehr anspruchsvoll. Die Front-Nine führen vom Clubhaus hinunter in den Kötschmanngraben und dann wieder hinauf zum Clubhaus. Die Back-Nine, welche die neueren neun Löcher darstellen - führen ebenfalls wieder hinunter in den Graben, zweigen dann beim zentralen Teich ab und verlaufen entlang eines Seitentals weg vom Clubhaus bis zu Loch 14. Dann geht's wieder zurück entlang des Seitentals zum zentralen Teich und hinauf zum Clubhaus. Das Zentrum des Platzes ist ein Teich unten im Kötschmanngraben an dem sich Front- und Back-Nine treffen.



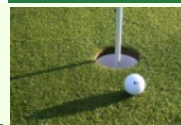
Loch 10 (Par 3, 136m)

Loch 1 (Par 5, 450m) ist ein schweres Eröffnungsloch. Die Teebox liegt erhöht unterhalb des Clubhauses, der Teeshot erfolgt auf eine nicht allzu breite Landezone in einer Senke. Auch wenn es hier nicht allzu breit ist empfehle ich den Driver zu nehmen und nach Herzenslust abzuschlagen. Das Grün von Loch 1 liegt unterhalb von Schloss Freiberg am Waldrand. Loch 2 (Par 3, 174m) überspannt fast den gesamten Höhenunterschied vom Clubhausniveau hinunter zum Kötschmanngraben. Durch die große Höhendifferenz ist die Schlägerwahl nicht einfach - vor allem wenn man den Platz nicht regelmäßig spielt. Ich empfehle mindestens zwei Eisen kürzer zu nehmen als sonst üblich auf dieser Länge. Auch dieses Grün wird - wie alle anderen in Freiberg auch - von Sandbunker verteidigt. Im Sommer 2013 ist das Rough am Hang abgemäht - was dem Loch ein wenig den Schrecken nimmt. Loch 3 (Par 4, 354m) führt im unteren Bereich des Platzes Richtung zentraler Teich. Rechts wartet ein Wasserhindernis auf geslicte Teeshots. Hinter dem Grün wartet ein weiteres Wasserhindernis auf zu lange Annäherungsschläge. Die Teebox von Loch 4 (Par 4, 288m) liegt auf einer Brücke oberhalb des zentralen Teichs, der Abschlag erfolgt über den Teich auf einen Gegenhang der sich nach oben hin verjüngt, auf beiden Seiten begrenzt Wald die Spielbahn. Das Grün liegt gefährlich nahe am Abhang links, weshalb der

Schriftgröße auf dieser Seite ändern:



Fotoalbum mit über 5.000 Golffotos



Fairway2Hotel Online Gutschein App

Warum volles Greenfee zahlen wenn's auch um die Hälfte geht ?
[» weiter ...](#)



Abschlag Loch 11 (Par 4, 331m)

relativ offenes Gelände das lediglich von einigen Obstbäumen unterbrochen ist. Der früher auf Höhe der Engstelle querende Bach wurde planiert - von dem ist nichts mehr zu sehen. Ab dem nun folgenden Loch 7 (Par 5, 461m) gehts wieder bergauf Richtung Clubhaus. Das Fairway von Loch 7 hängt stark nach rechts - die Bälle rollen unweigerlich nach unten. Mit den zweiten Schlag sollte man auf die Zone vor der Engstelle vorlegen. Die Engstelle wurde in den letzten Jahren verbreitert und dadurch entschärft und auch hier ist das querende Wasserhindernis verschwunden. Das Grün von Loch 7 liegt erhöht, wobei es rechts und hinter dem Grün steil bergab geht - also hier besser zu kurz und links zielen.

Loch 8 (Par 4, 356m) ist ein Dogleg rechts. Der Teeshot vom erhöhten Herrenabschlag kann entweder in den Gegenhang im Knie des Doglegs Richtung Drivingrange geschlagen werden oder - wenn Sie ein Longhitter sind - Sie nehmen die Tigerline über den Wald rechts innen im Knie. Auch der Annäherungsschlag ist herausfordernd - das Grün liegt in einem nach rechts hängenden Gefälle. Übrigens: fast alle Grüns in Freiberg sind nicht nur onduliert sondern



Blick zurück von Grün 11; im Hintergrund Schloss Freiberg

auch noch leicht hängend - Dreiputts sind also keine Seltenheit. Loch 9 (Par 3, 125m) geht leicht bergauf und liegt zwischen der Drivingrange und einem Wald. Der Teeshot ist halb blind weil das Grün nicht einsehbar ist - wohl aber die Fahne. Zielen Sie tendenziell links an weil es rechts zum Wald hin stark abfällt. Das Grün von Loch 9 liegt direkt neben dem Clubhaus.

Hole-in-One...



Loch 14 (Par 3, 175m)

Loch 10 (Par 3, 136m) führt bergab und ist eine Augenweide. Die terrassenförmig angelegten Teeboxen liegen hoch über dem Grün das links von Wald und rechts bzw. hinten von einem Teich begrenzt wird. Ich wähle Loch 10 zum Signaturehole in Freiberg - und das nicht nur weil ich hier vor langer Zeit mein bisher einziges Hole-in-One gespielt habe. Loch 11 (Par 4, 331m) ist ein schönes Loch mit

einem Anschlag von erhöht liegenden Teeboxen durch eine Engstelle (Bäume, Graben) hindurch auf eine breite Landezone. Achtung: Longhitter sollten aufpassen dass der Ball am Ende der Landezone nicht ins Out rollt (Wald). Besser Sie lassen den Driver im Bag unnehmen stattdessen ein Fairwayholz oder ein langes Eisen. Loch 11 ist ein Dogleg nach rechts, der zweite Schlag geht über einen Weg und vorbei an einem Waldeck und an einen Bunker hinauf zum Grün. Loch 11 ist der Beginn des Seitentals, das man jetzt bis Loch 14 zurück und dann bis Loch 17 wieder nach vor spielt. Loch 12 (Par 4, 319m) ist ein Dogleg nach links. Die Landezone des Teeshots wird links von einem Wald begrenzt, da ist es besser sich rechts zu halten. Der Annäherungsschlag geht leicht bergab auf das Grün hinter dem ein Bach die Anlage quert. Loch 13 (Par 5, 456m) ist ein Dogleg links. Hier sollten Sie den Driver auspacken, aber Achtung: links ist Out gepflückt. Der zweite Schlag sollte im Knie des Doglegs zu liegen kommen, dann können Sie mit dem dritten Schlag das weit oben im Hang liegende Grün angreifen. Der Teeshot von Loch 14 (Par 3, 175m) führt von einem erhöhten Tee über eine Senke mit Bach und Engstelle (Bäume) auf ein erhöhtes Grün das von einem davorliegenden dreiarmligen Bunker verteidigt wird. Dieser "Ladies Bunker" schluckt unweigerlich alle zu kurzen Bälle. Loch 14 ist der Wendepunkt im Routing, ab jetzt geht es wieder zurück Richtung Clubhaus - Loch 14 ist das Loch das am weitesten vom Clubhaus entfernt ist. Loch 15 (Par 5, 495m) ist ein Dogleg links. Der Teeshot darf nicht zu lange sein, vorgelegt wird auf eine Landezone vor einem querenden Bach inklusive Engstelle durch die Bäume. Danach geht es das Fairway hinauf bis zum Grün am Waldrand. Rechts geht es bergab Richtung Sandbunker.

Loch 16 (Par 4, 364m) ist ein Dogleg links. Der Teeshot geht weit hinunter auf eine Landezone im Wald, das Grün liegt stark erhöht am Waldrand, der Annäherungsschlag führt über einen Teich. Longhitter können theoretisch über den Wald links abkürzen - diese Variante ist aber eher was für "No risk no fun" Aktionen. Von Loch 16 hat man einen herrlichen Blick hinauf zum Schloss Freiberg. Loch 17 (Par 4, 270m) ist ein Dogleg rechts. Der Teeshot führt über einen Graben hinauf auf ein Plateau, das dort erfolgt der Annäherungsschlag über den zentralen Teich auf das Grün, das zwischen Teich und begrünter Steinmauer "eingepfercht" ist - es bleibt also kaum Platz für einen ungenauen Annäherungsschlag. Entweder Sie treffen das Grün oder Sie haben grobe Probleme. Loch 18 (Par 4, 345m) liegt unterhalb von Fairway 1. Links wird die Bahn von Wald begrenzt. Das Grün liegt wunderschön am Waldrand.



Grün Loch 15 (Par 5, 495m)

Zusammenfassung



Der 18-Loch Championship Course des **Golfclubs Gut Freiberg** liegt in der Oststeiermark in absoluter Grünruhelage am Fuße von Schloss Freiberg in den Hügeln oberhalb von Gleisdorf.

Der Platz ist golferisch eine Herausforderung und eine Augenweide weil in einem hervorragenden Pflegezustand und gut in die Natur integriert. Über die Südautobahn ist der Platz vor allem aus dem Großraum Graz gut erreichbar. Den Platz sollten Sie unbedingt spielen - er ist eine Perle.

Beurteilung aus der Sicht eines Greenfee-Gastes:

Anreise	1
Landschaft	1
Clubhaus	1
Personal Sekretariat	1
Übungsanlagen	n.g.
Platzdesign	1
Pflegezustand	1
Restaurant	1
Wohlfühlfaktor	1
PreisLeistungsverhältnis	2
Homepage	1
TOTAL	1,11
(Schulnotensystem)	
n.g. nicht getestet	
Greenfee (18 Loch, werktags)	79.-
Par	72
Länge (m) (gelb)	5.763

Signature Hole:

Loch 10 (Par 3, 136m) mit terrassenförmig angelegten Teeboxen oben am Waldrand und dem Grün zwischen Wald und Teich.

Was bleibt noch in Erinnerung:

- * Die sanfte, hügelige Landschaft der Oststeiermark
- * Die absolute Grünruhelage des Golfplatzes unterhalb von Schloss Freiberg
- * Die vielen Bremsen auf Loch 6 - blutsaugende Viecher die ähnlich lästig sein können wie Gelsen



Golfclub Gut Freiberg

Bilder vom August 2013:



Herzlich willkommen im GC Gut Freiberg!



Das Clubhaus des GC Gut Freiberg



Abschlag Loch 1 (Par 5, 450m)



Loch 2 (Par 3, 174m) steil bergab



Blick zurück auf Grün Loch 3 (Par 4, 354m) - Blick vom Weg zu Tee 11



Abschlag Loch 4 (Par 4, 288m) über den Teich



Abschlag Loch 6 (Par 5, 530m)



Abschlag Loch 8 (Par 4, 356m)



*Grün Loch 9 (Par 3, 125m) mit
Clubhaus*



Loch 10 (Par 3, 136m)



*Blick von Grün 10 zurück; im
Hintergrund das Clubhaus (Gut
Freiberg)*



Halfwaystation



Abschlag Loch 11 (Par 4, 331m)



Blick zurück von Grün Loch 11; im Hintergrund Schloss Freiberg



Grün Loch 12 (Par 4, 319m)



Innovative Verankerung für Bunkerrechen



Wetterhäuschen & WCs



Abschlag Loch 13 (Par 5, 456m)



Loch 14 (Par 3, 175m)



Grün Loch 15 (Par 5, 495m)



Abschlag Loch 16 (Par 4, 364m)



*Grün Loch 16 mit Schloss Freiberg
im Hintergrund*



Abschlag Loch 17 (Par 4, 270m)



Annäherungsschlag Loch 17 über den zentralen Teich



Blick hinunter auf Grün Loch 17 (von Tee 4)



Infotafel am GC Gut Freiberg



Abschlag Loch 18 (Par 4, 345m)



Grün Loch 18



Zurück beim Clubhaus

Artikel kommentieren

 druckerfreundliche Version

 suchen

 top